Jugendbeirat reagiert

Sitzung Gremium nimmt Stellung zu Aussagen im Gemeinderat.

"Kritik am Jugendbeirat – Antworten und Reaktionen." So lautet der erste Tagesordnungspunkt der Sitzung des Laichinger Jugendbeirats am Freitag, 22. Februar, im Alten Rathaus. Das Gremium reagiert damit auf Äußerungen von Laichinger Stadträten in der Sitzung am 11. Februar, als es um den Einsatz von zwei Streetworkerinnen und die Arbeit im Jugendhaus ging. Mehrere Räte hatten bemängelt, dass es dazu keine Stellungnahme des Jugendbeirats gab und keine Verantwortlichen anwesend waren. Ulrich Rößler (BWV) war aufgefallen, dass es schon lange keine Sitzung des Jugendbeirats mehr gegeben habe. Gestern wurde über das Bürgermeisteramt die vom Vorsitzenden Yannik Schrade unterzeichnete Einladung zur Sitzung verschickt, die am Freitag um 18 Uhr beginnt. In weiteren Tagesordnungspunkten geht es um Schulseminare und Basketballkörbe sowie um "Sonstige Projekte und Änderungen". Bürgermeister Klaus Kaufmann hatte während der Gemeinderatssitzung darauf hingewiesen, dass sich der Jugendbeirat im Umbruch befinde, weil einige Mitglieder ihr Studium aufgenommen hätten. jos